

Tersteegen, Gerhard: 561. Sünde, die Ursache aller Leiden (1733)

- 1 Mensch, lern es tief zu Herzen fassen:
- 2 So bitter ist es, Gott verlassen,
- 3 Bekenn es recht, gib Gott die Ehr'
- 4 Und sei doch nicht so töricht mehr,
- 5 Laß dich die Schlange nicht betrügen,
- 6 Sünd' ist ein kurzes Scheinvergnügen!
- 7 Auf kleine Lust folgt große Last,
- 8 Wer Sünde tut, sich selber haßt;
- 9 Herr, laß mich dir im Kreuz ankleben!
- 10 Könnt' Sünde mir den Himmel geben
- 11 Und deine Liebe solche Pein,
- 12 So wollt' ich doch kein Sünder sein.

(Textopus: 561. Sünde, die Ursache aller Leiden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5852>)